



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE



Gottes-
dienste
ab Seite 6

FÜR DIE PFARRBEREICHE
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN UND SONNEWALDE

DEZ-JAN

2025/2026

Titelbild

Die Weihnachtskrippe

<https://pixabay.com/de/photos/weihnachten-krippe-weihnachtskrippe-4772542/>

	Allgemeiner Teil	
	Jahreslosung 2026	04
	Gottesdienste	06
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen	15
24	Finsterwalde	
	DANKE!	25
	Engel in unserer Gemeinde	26
40	Finsterwalde Süd	
	Advents- und Weihnachtszeit	41
	Wir feierten Erntedank	42
46	Massen	
	Gemeinsam unterwegs	46
	Jubiläumskonfirmationen	47
56	Sonnewalde	
	Weihnachten braucht Dich	57
	Weihnachten in den Gemeinden	59
70	Kontakte	
	Adressen und Telefonnummern	70

„Siehe, ich mache alles neu!“

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Generalsuperintendentin Rinecker berichtete neulich, wie jemand auf sie zuing und fragte: „Ihr seid doch die mit der Hoffnung?“

Ja, wir sind „die mit der Hoffnung“. Woher schöpfen wir die?

Johannes, der große Seher mit seinem Buch der Offenbarung am Ende unserer Bibel, malt mächtige Bilder. Der Atem stockt einem. Eine schlimme, bedrohte und kaputte Welt ist ihm vor Augen. Er ist gerade als Verbannter auf der Insel Patmos. Damals wurden die Christen verfolgt. Und dann öffnet sich ihm der Himmel, eine Tür öffnet sich für ihn, eine neue Erde und ein neuer Himmel kommen in Sicht. Und er hört Worte Gottes „Siehe, ich mache alles neu!“

Viele Menschen beschreiben die Zukunft heutzutage als düster.

Auch Johannes sieht die Zukunft nicht rosarot, denn er schreibt aus einer Situation der Gewalt und der Unterdrückung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat. „Und siehe, es war sehr gut“, heißt es da.

Und am Ende der Schöpfung steht sein Satz, den ich oft bei Beerdigungen spre-

che, als Zeichen der Hoffnung. „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“

Das Ziel, Zukunft nach allem Irdischen. Johannes sieht eben weiter als nur in dieses begrenzte Leben und die bedrohte Welt. Gott hat ihm dafür ein Stück Himmel geöffnet. Und so kann er sagen: Vertrau, Gott macht alles neu!

Wann? Ich weiß es nicht. Vielleicht erlebe ich es nicht auf Erden. Aber: „Hoffnungslosigkeit ist keine Option“, so kurz und bündig hat die Bischöfin Mariann Budde gesagt.

Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffnungsgeschichten erzählen von gelingendem Lebensmomenten. Es gilt, die Krisen und Probleme unserer Zeit wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungstrotz nicht von ihnen lähmen zu lassen.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen. Da leuchte die Hoffnung. Ich

Jahreslosung 2026

weiß, das ist es noch nicht, was Johannes meint, aber ich weiß, Gott kommt. Das hoffe ich, das erzähle ich mir und anderen. „Ach, wieder einer mit der Hoffnung!“ Wäre doch schön!

Ihr Pfarrer

Markus Mark.



Gottesdienste: Dezember

DEZ
2025

06.12. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

07.12. | So | 2. Advent

„Seht auf und erhebt eure Häupter!“ Adventlich leben heißt, in Erwartung leben. Der zweite Advent schließt auch die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi ein.

Kollekte: Für Menschen in Not im Kirchenasyl

Dollenchen 09:00 Präd. Schmidtke

Sonnenwalde 09:30

Kirchenmäuse

Fürstl. Drehna 10:00 Pfr. Hildebrandt

Wormlage 10:00 Präd. Schmidtke

Finst.-Süd 14:00 Pfrn. Wendel

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee und Adventslieder-
singen im Gemeinderaum

Finsterwalde 17:00

Ökumenische Adventsvesper
in der katholischen Kirche

13.12. | Sa

Wormlage 10:00 Pfrn. Höpner-Miech

Andacht zur GKR-Wahl

Finsterwalde 17:00

Gospeladvent

14.12. | So | 3. Advent

„Bereitet dem Herrn den Weg!“ Gott ist auf dem Weg in die Welt – das ist das Thema des 3. Advents. Es verbindet sich mit Johannes dem Täufer, der als Wegbereiter Jesu gilt.

Kollekte: Für das Stadtkloster Segen und den Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)

Lichterfeld 08:30 Pfrn. Höpner-Miech

Andacht zur GKR-Wahl

Zeckerin 09:00

Gottesdienst mit Konfirmanden
und mit Brot-Verkauf

Massen 09:15 Pfrn. Höpner-Miech

Mit Bekanntgabe der
Wahlergebnisse

Betten 10:00 Pfrn. Höpner-Miech

Andacht zur GKR-Wahl

Finsterwalde 10:00 Lkt. Baranius

Kinderkirche

Sonnenwalde 10:30 Pfr. Hildebrandt

Gottesdienst mit Konfirmanden
und mit Brot-Verkauf

Finsterwalde 14:00 Pfrn. Rostalsky

Gehörlosengottesdienst

Gottesdienste: Dezember

20.12. | Sa

Staupitz	14:30	Pfrn. Wendel	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Gemeinderaum
Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

DEZ
2025

21.12. | So | 4. Advent

Von überstrahlender und verändernder Freude spricht der 4. Advent.

Der Herr ist nah! Die Nachricht kann man nicht für sich behalten.

*Kollekte: Für die Arbeit der Stadtmission Görlitz und das Suppenküchen-Mobil
in Görlitz (je ½)*

Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes und
gesegnetes
Weihnachtsfest!*



Gottesdienste: Dezember

DEZ
2025

24.12. | Mi | Heiligabend

In allen Kirchen an allen Orten erklingt das Evangelium von der Geburt Jesu.

Es ist Weihnachten! Gott kommt in die Welt.

Kollekte: Für „Brot für die Welt“

Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	Gottesdienst im „Lebenszentrum Am Schloss“
Finsterwalde	14:30	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Drößig	15:00	Lkt. Baranius	Christvesper
Sonnenwalde	15:00	Pfr. Hildebrandt	Christvesper mit Krippenspiel
Breitenau	15:30	Pfr. Herrbruck	Christvesper mit Krippenspiel
Lipten	15:30	Prädn. Schmidtke	Christvesper mit Krippenspiel
Sorno	15:30	Pfrn. Wendel	Christvesper mit Krippenspiel
Wehnsdorf	15:30		Posaunenandacht mit Krippenspiel
Dollenchen	16:00	Lktn. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Finsterwalde	16:00	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Finst.-Süd	16:00	Lkt. Baranius	Familiengottesdienst
Großkrausnik	16:00		Posaunenandacht mit Krippenspiel
Lieskau	16:00	Prädn. Dorn	Christvesper mit Krippenspiel
Fürstl. Drehna	16:30	Pfr. Hildebrandt	Christvesper mit Krippenspiel
Goßmar	16:30		Christvesper mit Krippenspiel
Staupitz	16:30	Pfrn. Wendel	Christvesper mit Staupitzer Bläserkreis
Zeckerin	16:30		Posaunenandacht mit Krippenspiel
Betten	17:00	Gem.-päd. Wolf	Christvesper mit Krippenspiel
Göllnitz	17:00	Prädn. Schmidtke	Christvesper mit Krippenspiel
Massen	17:00	Lkt. Dohmel	Christvesper
Münchhausen	17:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Pahlsdorf	17:00		Posaunenandacht
Sallgast	17:00	Lkt. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Schönewalde	17:30		Posaunenandacht mit Krippenspiel
Wormlage	17:30	Prädn. Dorn	Christvesper mit Krippenspiel
Finsterwalde	18:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Gahro	18:00	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Finsterwalde	23:00	Diak. Sidon	Feier der Christnacht

Gottesdienste: Dezember

DEZ
2025

25.12. | Do | 1. Weihnachtstag

Gott ist in die Welt gekommen. Im neuen Licht des ersten Weihnachtstages ist Zeit, dieses Wunder zu feiern und zu bedenken.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Lieskau	09:30	Pfr. Herrbruck	
Finst.-Süd	10:00	Pfrn. Wendel	Regionaler Weihnachtsgottesdienst
Goßmar	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gemeinsamer Gottesdienst
Dollenchen	11:00	Pfr. Herrbruck	

26.12. | Fr | 2. Weihnachtstag

„Wir sahen seine Herrlichkeit“, heißt es im Vers für die Woche. Die Herrlichkeit strahlt hinein in die Zeit nach dem Fest.

Kollekte: Für die Domseelsorge und die Ev. Beratungsstellen im Bereich der Paar- und Lebensberatung (je ½)

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst mit Posaunenchor, mit Verabschiedung von Bläsern und der ausscheidenden Ältesten des Gemeindegemeinderates und mit Einführung der neu gewählten Ältesten
Sallgast	09:30	Pfrn. Wendel	
Massen	10:00	Lkt. Dohmel	
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Krippenspiel
Lichterfeld	11:00	Pfrn. Wendel	

28.12. | So | 1. Sonntag nach dem Christfest

Die Begegnung mit dem Kind in der Krippe kann Menschen verändern.

In ihm ist die Hoffnung auf Erlösung erfüllt.

Kollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Musik und Texte zwischen den Jahren
--------------	-------	----------------	-------------------------------------

Gottesdienste: Dezember

DEZ
2025

31.12. | Mi | Altjahrsabend

In allem Wandel ist Gott beständig. Die Gewissheit prägt Rückschau und Ausblick zum Jahreswechsel.

Kollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge

Wormlage	15:30	Pfrn. Höpner-Miech	
Gahro	16:00	Pfr. Hildebrandt	
Großkrausnik	16:00		
Lieskau	16:00	M. Goldberg	
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Finst.-Süd	17:00	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Massen	17:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Goßmar	17:30	Pfr. Hildebrandt	Taizé-Gottesdienst



Gottesdienste: Januar

JAN
2026

01.01. | Do | Neujahr

Auch wenn unsere Zeit vergeht: Gott bleibt derselbe. Es schenkt uns ein neues Jahr in seiner Gegenwart.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	Mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse
Sonnenwalde	14:00	Pfr. Hildebrandt	Neujahrsspaziergang in Sonnenwalde mit anschließender Kaffeetafel für den gesamten Pfarrbereich
Sorno	16:00	Pfr. Herrbruck	
Finsterwalde	17:00	Pfrn. Offermann	
Münchhausen	17:00	Pfr. Herrbruck	

03.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht (AB JETZT IN DER ARCHE!)
--------------	-------	--

04.01. | So | 2. Sonntag nach dem Christfest

Dass Jesus ganz der Sohn seines himmlischen Vaters ist, steht im Zentrum des zweiten Sonntag nach dem Christfest.

Kollekte: Für die Ev. Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Sallgast	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse in der Kirchengemeinde Kleine Elster-Lugk
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten

10.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
--------------	-------	----------------------

Gottesdienste: Januar

JAN
2026

11.01. | So | 1. Sonntag nach Epiphania

Die wirklichkeitsverändernde Kraft Gottes gilt allen, die getauft sind. Der Himmel geht auf und Gott sagt: Du bist mein lieber Sohn. Du bist meine liebe Tochter.

Kollekte: Für die ev. Kindertagesstätten

Lieskau	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	
Fürstl. Drehna	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten und Einführung des neuen GKR

17.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
--------------	-------	----------------------

18.01. | So | 2. Sonntag nach Epiphania

Wasser wird zu Wein: in diesem Wunder auf der Hochzeit zu Kana erweist Jesus seine Vollmacht und offenbart die Herrschaft und Herrlichkeit Gottes.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Großkrausnik	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Zentraler Gottesdienst für Kleine Elster-Lugk: Einführung der neuen Kirchenältesten und Verabschiedung des ehemaligen GKR
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck	

24.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
--------------	-------	------------------------------------

Gottesdienste: Januar/Februar

JAN
FEB
2026

25.01. | So | 3. Sonntag nach Epiphantias

Jesus heilt einen Menschen. In diesem Zeichen, dem Heilungswunder, erweist sich die Grenzenlosigkeit der Liebe Gottes.

Wehnsdorf	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Staupitz	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Kinderkirche
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Zentraler Gottesdienst für Massen -Breitenau: Einführung der neuen Ältesten und Verabschiedung des ehemaligen GKR
Crinitz	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	

31.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
--------------	-------	----------------------

01.02. | So | Letzter Sonntag nach Epiphantias

Über die nahende Passionszeit hinweg weist der letzte Sonntag nach Epiphantias schon voraus auf das Osterfest.

Kollekte: Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e. V.

Lipten	09:00	Pfrn. Höpner-Miech
Münchhausen	09:30	Pfr. Herrbruck
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann
Wormlage	10:00	Pfrn. Höpner-Miech
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

**Auch Ihre Kirchengemeinden vor Ort nehmen wieder
für „Brot für die Welt“ Ihre Spenden entgegen.**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Termine: Dezember

30.11., 07.12., 04.01., 11.01. | Bereich Sonnewalde Wahl 2025 und Einführung der neuen Kirchenältesten

Nachdem die Gemeinden von St. Marien am 30. November ihren neuen Gemeindegemeinderat gewählt haben, wählen am 7. Dezember auch die Gemeinden von St. Johannes. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhielten eine Wahlbenachrichtigung, in der sie aufgerufen wurden, sich per Briefwahl an der Wahl zu beteiligen. So erhoffen wir uns eine größere Wahlbeteiligung als in den vergangenen Jahren. Das Wahllokal in Fürstlich Drehna hat am 7. Dezember von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die neuen Kirchenältesten von St. Marien werden am 4. Januar 2026 um 10:00 Uhr in Sonnewalde in ihr Amt eingeführt. Die neuen Kirchenältesten von St. Johannes werden am 11. Januar um 10:00 Uhr in Fürstlich Drehna ihr Ältestengelöbnis ablegen.

06.12. | Finsterwalde Familiientankstelle

Es ist wieder kühler und uns begleiten Schmuddeltage, regennasse Spielplätze und dämmrige Nachmittage. Unsere Sehnsucht nach Wärme, Kerzenlicht und Gemütlichkeit wird größer. Und deshalb machen wir für Sie die Türen der Arche wieder weit auf und heißen Sie herzlich willkommen!

Herbst und Winter sind eine wunderbare Zeit für unsere Familiientankstelle. Wir laden Familien in all ihren bunten Zusammensetzungen herzlich ein zum Anhalten und Auftanken. In unserer Arche erwarten Sie wieder eine Andacht, die wir mit einem liebevollen, fröhlichen und auch nachdenklichen Puppenspiel eröffnen, Zeit zum Basteln, Singen und Spielen, ein Angebot nur für Erwachsene (während dieser Zeit werden Ihre Kinder betreut) und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen in einer freundlichen Runde von Menschen zum Austauschen, Zuhören, Mitreden. Auch Omas und Opas sind herzlich willkommen. Alle, die einfach mal reinschnuppern möchten, finden einen Platz!

Pfarrerin Dorothee Offermann, Gemeindepädagogin Friederun Berger-Wölke und das ganze Team der Familiientankstelle freuen sich auf Sie und euch am

06.12.2025 15:00 Uhr

17.01.2026 Märchentag

22.02.2026 9:00 Uhr Start mit Frühstück und anschl. Familiengottesdienst

14.03.2026 15:00 Uhr



DEZ
2025

Termine: Dezember

DEZ
2025



Dezember und Januar | Pfarrbereich Massen

Advents- und Weihnachts- musiken in den Kirchen

- 06.12. um 16:00 Uhr: Adventssingen in der Kirche Dollenchen
- 07.12. um 14:00 Uhr: Adventskonzert des Frauenchores Lieskau in der Kirche Lieskau
- 14.12. um 16:00 Uhr: „Weihnachtslieder im Kerzenschein“ in der Kirche Breitenau
- 14.12. um 17:00 Uhr: die „Erb-schleicher“ in der Kirche Sallgast
- 17.12. um 19:00 Uhr: Adventskonzert des Kammerchores Senftenberg in der Kirche Wormlage
- 30.12. um 19:30 Uhr: „Es weihnachtet noch!“ mit Sanko Ogon (Orgel) und Christian Wettin (Saxophon) in Wormlage
- 06.01.2026 um 18:00 Uhr: „Musik im Kerzenschein“ in der Kirche Betten

06.12. | Breitenau Weihnachtsmarkt

Weihnachtsduft und Weihnachtliches – lassen Sie sich ab 16:00 Uhr einladen zum Weihnachtsmarkt nach Breitenau ans Gemeindezentrum (Feuerwehr). Ein Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen und schönen kulinarischen Angeboten. Herzlich willkommen!

07.12. | Finsterwalde Ökumenische Adventsmusik in der Katholischen Kirche

Adventliche Musik erklingt am 2. Adventssonntag, dem 7. Dezember, um 17:00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Finsterwalde. In ökumenischer Verbundenheit gestalten die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchores und der Evangelischen Trinitatis-Kantorei das Programm mit Chorsätzen aus dem reichen Repertoire der adventlichen Musik der vergangenen Jahrhunderte.

Ein Bläserensemble aus Mitgliedern des katholischen Bläserchores und des Finsterwalder Posaunenchores wird ebenfalls musizieren. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Susanne Hänsch und KMD Andreas Jaeger. Die liturgische Leitung teilen sich Pater Norbert Ensch und Pfarrer Markus Herrbruck. Der Eintritt ist frei!

Termine: Dezember

10.12. | Finsterwalde Seniorenadventsfeier

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Seniorinnen und Senioren laden wir herzlich in die Arche ein zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, dem 10. Dezember, ab 15:00 Uhr.

In gemütlicher und geselliger Runde wollen wir wieder bei einem Kaffeetrinken, beim Adventslieder singen, einer Andacht und der Aufführung des diesjährigen Krippenspiels beieinander sein. Wir finden auch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember im Gemeindebüro (Telefon 23 73) an, damit wir planen können. – Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, dass Sie abgeholt und nach Hause gebracht werden können.

Wir freuen uns auf Sie!

10.12. | Bereich Sonnewalde Gemeindeadvent

Am 10. Dezember 2025 sind alle ganz herzlich zu unserem Gemeindeadvent eingeladen. Schon mit großer Vorfreude auf das Weihnachtsfest genießen wir die Adventszeit mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, mit Liedern und Gemeinschaft. Wir beginnen um 15:00 Uhr in der Großbahrener Gaststätte „Lindenkrug“.



13.12. | Finsterwalde Gospeladvent der TrinityGospels & Band

Zum traditionellen „Gospeladvent“ am Samstag, dem 13. Dezember, um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche laden die „TrinityGospels“ sehr herzlich ein. Mit spürbarer Begeisterung für die Gospelmusik werden deutsch- und englischsprachige Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Songs wie „Sing with the Angels“, „Tell me, tell me“ und „Glory Halleluja to the New-born King“ erzählen von der weihnachtlichen Freude der Geburt Jesu und laden ein, dies immer wieder neu mit Klang und Rhythmus zu feiern.

Über 30 Sängerinnen und Sänger aus Finsterwalde, Lübbenau und weiteren Orten im Kirchenkreis Niederlausitz treffen sich freitagabends im Gemeindehaus in der Finsterwalder Schlossstraße

DEZ
2025

Termine: Dezember

DEZ
2025

zum Proben der Melodien, der Texte und der Singtechnik und erfahren die Chorgemeinschaft als wohltuend für Leib und Seele.

Mit dabei sind die Solisten Antje Neumann, Katja Bönisch und Johannes Dombrowe sowie die Begleitband mit Kathrin Hübner (Saxophon), Christian Lange (Gitarre), Peter Krüger (Drums) und Mattes Nusche (Bass). Kathrin Hübner leitet zudem den Chor. Andreas Jaeger spielt Piano und ist für die Gesamtleitung zuständig.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang bitten die TrinityGospels um Spenden für die weitere musikalische Arbeit des Chores. Die nächsten Konzerttermine der TrinityGospels sind am Freitag, dem 9. Januar 2026, um 18:00 Uhr in der Ev. Klosterkirche Cottbus und am Samstag, dem 10. Januar, um 17:00 Uhr in der Ev. Marienkirche Sonnewalde.



14. 12. | Sonnewalde Brotverkauf

Unsere Konfirmanden haben am 26. November 2025 mit großer Unterstützung der Bäckerei Bubner Brot für

die Aktion „Brot für die Welt“ gebacken. Dieses Brot wollen wir nach dem Gottesdienst am 3. Advent, dem 14. Dezember, um 10:30 Uhr in Sonnewalde verkaufen. Wenn Sie also frisches Brot, von den Konfirmanden gebacken, brauchen, bringen Sie doch einfach Geld mit in den Gottesdienst und freuen Sie sich auf den frischen Duft und leckeres Brot. Der Erlös geht den Projekten zu, die in diesem Jahr unterstützt werden: Bildungsprojekte in Angola, Vietnam, El Salvador.

14. 12. | Fürstlich Drehna Konzert

Advent ist eine Zeit der stimmungsvollen Lieder. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Adventskonzert am 3. Advent, dem 14. Dezember, in die Kirche von Fürstlich Drehna. Ab 15.00 Uhr erfreut uns der Crinitzer Chor mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern. Auch wir werden singen und Geschichten hören. Auch die Posaunen aus Sonnewalde haben sich angesagt. Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten. Eine kleine Kaffeetafel wird angeboten.

Termine: Dezember



14.12. | Finsterwalde Bläserklänge auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Weihnachtsliederblasen der Posaunenchöre.

Die Bläserinnen und Bläser aus Finsterwalde und Kirchhain musizieren am dritten Adventssonntag, dem 14. Dezember, ab 17:00 Uhr auf dem Finsterwalder Weihnachtsmarkt.

17.12. | Wormlage „Den Geist der Weihnacht spüren“ - Weihnachtskonzert

Stellen Sie sich vor: Nach einem langen Winterspaziergang treten Sie in der Abenddämmerung fröstelnd aus dem stillen Wald heraus und in der Ferne leuchten hochragende Kirchenfenster, die Wärme und Geborgenheit ausstrahlen. Genau dieses herzenswarme Gefühl möchten wir mit Ihnen teilen.

Erleben Sie vielfältige weihnachtliche Chormusik – mal getragen und altherge-

bracht, mal populär und schwungvoll. Gemeinsam lauschen und zur Ruhe kommen: Lassen Sie den Chorklang in Ihr Herz und tauchen Sie ein in eine schöne Adventsatmosphäre voller Gemeinschaft und Zuversicht mit dem Konzertchor Senftenberg & Stadtchor Lauchhammer, beide unter Leitung von Sven Irrgang.

Im Anschluss an das Konzert gibt es für alle leckere Heißgetränke.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Es laden ein der Konzertchor Senftenberg e. V. und der Ortskirchenrat Wormlage am Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19:00 Uhr in die Kirche Wormlage.

17.12., 28.01. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Am 17. Dezember gibt es in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr den nächsten Arche-Singtreff im Ev. Gemeindehaus, ein offenes Singen für alle. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder. Singen Sie mit und erleben Sie das Wohltuende des Singens!

Im Singtreff am 28. Januar 2026 um 19:00 Uhr stehen dann Winterlieder und Lieder aus der Unterhaltungsmusik auf dem Programm.

DEZ
2025

Termine: Dezember

DEZ
2025



Heiliger Abend / Weihnachten / Silvester / Neujahr Bereich Sonnewalde

Der Heilige Abend ist wie im vergangenen Jahr organisiert. Es gibt Krippenspiele, von fleißigen Ehrenamtlichen eingeübt, und Posaunenandachten.

Schauen Sie bitte in den Gottesdienstplänen, wann und wo für Sie ein guter Gottesdienst ist. Am 2. Weihnachtstag wird es wieder ein Krippenspiel für Erwachsene geben. Zu Silvester ist die Kirche in Großkrausnik geöffnet. In Gahro feiern wir das Jahresende mit einem Gottesdienst. In Goßmar gibt es wieder eine Taizéandacht. Und zu Neujahr laden wir zum traditionellen Neujahrsspaziergang mit anschließender Kaffeetafel ein. Gute und besinnliche Feiertage für Sie. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

25.12. | Finsterwalde-Süd Regionaler Gottesdienst

Wir feiern Weihnachten – und zwar zu Weihnachten!

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst für die ganze Region Finsterwalde am 1. Weihnachtstag, dem 25. Dezember, um 10:00 Uhr in die Katharinenkirche Finsterwalde-Süd.

Nach dem Trubel und der Anspannung des Heiligen Abends wollen wir nun die Weihnachtsbotschaft bei Tageslicht betrachten und sie mit alten und neuen Liedern feiern. Je mehr wir sind, desto schöner wird es klingen!

26.12. | Finsterwalde Weihnachten

Wir laden Sie ein zum Festgottesdienst mit Posaunenchor am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, um 10:00 Uhr in die Trinitatiskirche. In diesem Gottesdienst werden langjährige Bläser:innen des Posaunenchores sowie die ausscheidenden Ältesten verabschiedet und die neuen Ältesten eingeseget.

Termine: Dezember/Januar

DEZ
2025
JAN
2026

28.12. | Finsterwalde Musik und Texte zwischen den Jahren

Weihnachtliche Musik aus der Zeit des Barocks und der Romantik erklingen in einem Konzert am Sonntag, dem 28. Dezember, um 17:00 Uhr in der festlich geschmückten Trinitatiskirche. Mit dabei sind die Finsterwalder Trinitatis-Kantorei und Fred Baranius (Violine). Orgelspiel und Gesamtleitung liegen in den Händen von KMD Andreas Jaeger. Dazu liest Pfarrer Markus Herrbruck Texte zum Übergang vom alten zum neuen Jahr. Der Eintritt ist frei.

03.01. | Finsterwalde Gottesdienste und Andachten ab jetzt in der Arche

Unsere große Trinitatiskirche aufzuheizen ist angesichts der gegebenen Umstände ein teures Unterfangen und auch nicht nachhaltig.

Der Gemeindekirchenrat hat deshalb festgelegt, dass ab 3. Januar bis in die Osterwoche die Wochenschlussandachten und Gottesdienste in der Arche stattfinden werden.

06.01. | Sorno Orgelkonzert

„Es weihnachtet noch – und ein gutes neues Jahr!“ – so lautet das Konzert, das der Kirchenmusiker Sanko Ogon für uns

spielen möchte. Sanko Ogon stammt aus Ruhland, möchte über Weihnachten zu Hause sein und kleine Dorfkirchen mit Musik bedenken. In diesem Jahr hat er sich u. a. Sorno ausgesucht.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und dauert 45 Minuten.

Erleben Sie eine Kirche im tiefsten Winter – und die besondere Atmosphäre, die sich in ihr entwickeln kann.

Nach dem Konzert sind Sie zu einem Ausklang des Abends im (warmen!) Gemeinderaum eingeladen.

Der Eintritt ist frei; eine Spende wäre nett.

Denken Sie an warme Kleidung, evtl. auch an eine Decke. Die Sornoer Kirche ist nicht heizbar.

10.01. | Sonnewalde Trinity Gospels

Einen fast schon traditionellen Abschluss der Weihnachtsfeiertage bieten wir Ihnen am Samstag, dem 10. Januar. Um 17:00 Uhr singen die TrinityGospels aus Finsterwalde in der Kirche zu Sonnewalde. In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche erzählen uns die besinnlichen und fröhlichen Lieder von der großen Hoffnung für diese Welt und lassen uns zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Termine: Januar

JAN
2026



13.01. bis 18.01. | Alle Allianzgebetswoche

Vom 13. bis zum 18. Januar 2026 findet unter dem Thema „Gott ist treu“ die Allianzgebetswoche in den evangelischen Gemeinden in Massen und Finsterwalde statt.

Wir freuen uns jeden Abend auf Impulse aus Texten der Bibel, die uns von den verschiedenen Predigern der evangelischen Gemeindelandschaft unserer Stadt und Region nahegebracht werden. Auch das gemeinsame Singen wird nicht zu kurz kommen. In der zweiten Hälfte jedes Abends wollen wir Gott für seine Treue danken und die Nöte unserer Welt „seiner Treue anbefehlen“. Ein stilles Gebet ist dabei genauso wertvoll, wie ein hörbar gesprochenes, weil Gott sich über beide freut.

Am Freitagabend wird es in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft auch eine Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bei einem Imbiss ge-

ben. Am Sonntag wollen wir die Allianzgebetswoche im Gottesdienst in der Arche ausklingen lassen.

Herzliche Einladung zu folgenden Abenden und zum Abschluss-Gottesdienst:

- Dienstag, 13. Januar, 19:00 Uhr:
Ev. Kirchengemeinde Massen
(Massen, Dorfstraße 51)
- Mittwoch, 14. Januar, 19:00 Uhr:
Adventgemeinde (Finsterwalde,
Calauer Straße 27)
- Donnerstag, 15. Januar, 19:00 Uhr:
Katharinenkirchengemeinde
(Finsterwalde-Nehesdorf, Pestaloz-
zistraße 22)
- Freitag, 16. Januar, 19:00 Uhr:
Landeskirchliche Gemeinschaft
(Finsterwalde, Rosa-Luxemburg-
Straße 26)
- Sonntag, 18. Januar, 10:00 Uhr:
Gottesdienst in der Arche
(Finsterwalde, Schloßstraße 5)

17.01. | Finsterwalde Märchentag 2026



Kinder und Erwachsene sind wieder eingeladen, sich im Rahmen der Familientankstelle einen Vormittag lang mit einem Märchen zu beschäftigen, sich

Termine: Januar

JAN
2026

bezaubern und „erwecken“ zu lassen und die Kraft zu entdecken, mit der Märchen einem Menschen helfen können, sich zu finden und zu leben. Bitte melden Sie sich bei Friederun Berger-Wölke an unter 0174 8854038.

Wann und wo? Am Samstag, 17.01.2026 von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Arche Finsterwalde.

18.01. | Finsterwalde Arche-Winterkonzert: Gartenlust

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zum nächsten Arche-Winterkonzert am Sonntag, dem 18. Januar, um 16:00 Uhr. „Ein Garten ist die ganze Welt“ heißt die Lesung mit Musik, gelesen von Antje Schneider und Simon Weinert und musikalisch kommentiert von Angela Maria Stoll am Klavier.

Die ehemalige Finsterwalderin und jetzt in Berlin lebende Antje Schneider schreibt dazu:

„Unser Programm EIN GARTEN IST DIE GANZE WELT ergab sich aus Texten, die in unseren vielen anderen Zusammenstellungen zum Thema GARTENLUST nicht unterzubringen waren, aber so schön sind, dass wir sie gern unserem Publikum auch zu Gehör bringen wollten. Wer einen Garten hat, fühlt sich „erkannt“, wer nicht, könnte in die Gefahr kommen, sich zur nächsten Garten-

saison einen anzuschaffen oder hat einfach Freude an den schönen Texten.

Alle Zusammenstellungen beinhalten literarische Texte, Feuilletons, Briefe und Gedichte. Wir wollen damit nicht belehren, sondern unterhalten. Wenn trotzdem eine kleine Ergänzung des gärtnerischen Wissens dabei herauskommt, ist das durchaus gewollt. Auch musikalisch werden Sie durch das Klavier mit Musik aus mehreren Jahrhunderten und vielen volkstümlichen Liedern gut unterhalten.“

Eintritt frei, Spenden erbeten.

21.01. | Finsterwalde-Süd Bilder und Eindrücke aus Israel

Persönliche Begegnungen, die christlichen Kirchen – und warum man ausgerechnet jetzt dorthin reisen sollte.

Referent: Frank Wendel

Herzliche Einladung nach Finsterwalde-Süd (Gemeinderaum Pestalozzistr. 22).

Der Vortrag beginnt um 17:00 Uhr.

Wir beginnen um 16:00 Uhr mit einer Andacht und der legendären Kaffeetafel. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen!



Senioren- Adventsfeier

Mittwoch
10. Dezember
15 Uhr
Arche

Melden Sie sich bitte
bis zum 5. Dezember
im Gemeindebüro an
Fon: 23 73
Mail: buero@kirche-finsterwalde.de

DANKE!

Besuchsdienst

Wir haben sooo viele fantastische Ehrenamtliche in unserer Gemeinde!!

Im vergangenen Monat durfte ich mich wieder bei den Helfenden des Besuchsdienstkreises mit einem Frühstück bedanken. Das ist für mich immer ein besonderer Moment im Jahr: diejenigen beschenken zu dürfen, die so oft für andere da sind. Die Menschen im Besuchsdienst geben anderen Halt. Sie bestärken, besuchen und ermutigen. Was für ein Geschenk Ihr für unsere Gemeinde seid! Danke, dass Ihr diesen Dienst mit so viel Liebe füllt. Ohne euch geht's nicht! Und darum freue ich mich, dass es auch immer wieder Leute gibt, die mitmachen möchten und neu dabei sind.

Gleichzeitig haben wir in diesem Jahr Brigitte Beuse, Ingrid Kauder und Erhard Jehser verabschiedet. Ehrenamt ist ja kein Dienst für die Ewigkeit. Darum finde ich es so wichtig, dass jede und jeder die Freiheit hat, eine Pause zu machen oder sich zurückzunehmen.

Danke für eure Mitarbeit. Wir bleiben verbunden.

Dorothee Offermann



Danke, Brigitte Beuse



Danke, Erhard Jehser



Danke, Ingrid Kauder

Engel in unserer Gemeinde

Helfende Hände und flinke Füße

Ja, in unserer Gemeinde gibt es eine Engel-Schar, die nicht nur zu Advent und Weihnachten unterwegs ist.

Sie sind die Boten unserer Kirche und bringen jeden zweiten Monat den Gemeindebrief „Rundum evangelisch“, manchmal auch die EVA oder andere Zeitschriften.

Die Engel sehen nicht so aus, wie wir sie uns als Kind vorgesellt haben – lockiges blondes Haar, weißes Kleidchen und Flügel –, sondern so wie du und ich und nicht mehr so ganz jung.

Manchmal wünschen sie sich sicher, Flügel zu haben, um bei schlechtem Wetter

schneller am Ziel zu sein. Zu Fuß, per Fahrrad oder Auto geht es aber auch.

Es gibt viel zu sehen auf ihren Touren: unterschiedliche Gärten, Häuser, „nette Hunde“, ab und zu auch die Empfänger.

Abenteuerlich ist es: Wenn es regnet, erinnert mancher Weg an eine Seenplatte oder Buckelpiste (im Winter spart man sich den Weg ins Skigebiet). Mancher Briefkasten muss erst einmal gefunden oder als solcher erkannt werden.

Vielleicht kennen Sie ja Ihren Engel oder begegnen ihm mal.

Doris Tallarek

Unser Weihnachtsbaum

Mal ganz anders geschmückt



Ein Weihnachtsbaum, der unsere Gemeinde spiegelt? Machen Sie mit!

In diesem Jahr möchten wir Sie einladen, für unseren Weihnachtsbaum in der Kirche Anhänger zu spenden, die üblicherweise auch an Ihrem Baum hängen könnten, zum Beispiel Äpfel, Nüsse, kleine

Spielzeuge, Kugeln, Selbstgebasteltes, Glitzernes, Gestricktes, Genähtes, Gebackenes, Liebgewordenes und alles, was Ihrer Familientradition entspricht.

Wenn Sie mögen, dann bringen Sie bitte bis zum 18. Dezember einen oder mehrere Anhänger ins Gemeindebüro.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen geschmückten Baum.

Luise Tews

Buntes Gewusel

Erntedank gemeinsam gefeiert

Es ist schon gute Tradition, dass die Kinder unserer Tagesstätte „Regenbogen“ die wichtigsten Menschen beim Erntedankgottesdienst in unserer Kirche sind: Stolz tragen sie zu Orgelklängen zu Beginn ihre Körbchen mit den Erntegaben nach vorn. Und sie singen! „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, denn ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief“ Und sie spielen das schöne Stück von der Stein-suppe, bei der eine Bettlerin die Dorfbewohner überlistet und zum Teilen ermuntert. Die volle Kirche freute sich hörbar über diesen Erntedank-Einstand.

Die Kinder hinterlassen eine beschwingte Gemeinde, bevor sie zur Kinderkirche

gehen. Vorher aber haben wir drei Mitarbeitende für ihren neuen Dienst gesegnet: Patricia Krüger und Ilko Peschel haben neu in der Kita begonnen und Julia Frischke wird während der Elternzeit von Paula Zacher die Leitung der Kita übernehmen.

Viele Eltern luden am Schluss zum Kirchencafé ein, dass durch viel selbstgebackenen Kuchen wunderbar ergänzt wurde. Sie haben damit um Spenden für ein Spielgerüst gebeten.

Danke an alle Mitwirkenden und Helfer!

Markus Herrbruck





Tag 1



Tag 2



Tag 3



Tag 4

GKR-Wahl 2025

Gemeinsam gemeistert

So blicke ich dankbar auf das Geleistete und bedanke mich herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern:

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates, für die stete Bereitschaft, sich freudig dem Thema zu widmen.

Bei Frau Oussalah, die immer im koordinierten Zeitplan liegend, Dinge abstimmte und dann zuletzt mit viel Zuversicht die Unterlagen erstellte.

Allen unermüdlich fleißigen Helferinnen und Helfern, die alle nötigen Unterlagen in Briefumschläge steckten, denen gilt mein Dank sowie allen, die dafür Sorge trugen, dass die Briefe fristgerecht zugestellt wurden.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei den Wahlvorständen und ihren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern der Wahlbezirke Münchhausen und Finsterwalde.

Als Wahlverantwortliche erfüllt es mich mit Seligkeit, solch verlässliche und tatkräftige Menschen um mich zu haben, ja sogar Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Danke für das wunderbare Miteinander.

Steffi Ermer

P. S. Viele Grüße aus dem Gemeindebüro! Innerhalb weniger Tage haben viele fleißige Helferinnen und Helfer über 1200 Briefe aus dem Gemeindebüro abgeholt und verteilt. – Ihr seid/Sie sind wirklich super!!!

Große und kleine Superhelden

Kinderbibeltage in den Ferien

Zu Beginn der Herbstferien treffen sich in jedem Jahr an drei Tagen die Kinder in der Arche.

Wir haben Zeit für ganz viel Kreatives, zum Spielen und erleben eine entspannte Gemeinschaft.

Unsere Superheldenreihe eröffnete der heilige Martin, der durch seine Mantelteilung zu einem Helden wurde.

Weiter ging es mit unbekannten Heldinnen: Schifra und Pua, zwei Hebammen, die sich mutig dem Befehl des Pharaos entgegenstellten, die neugeborenen Jungen des Volkes Israel zu melden, damit sie getötet werden, und Lydia, die erste Christin außerhalb Palästinas, die sich taufen ließ.

Am dritten Tag wurden wir selbst zu Superhelden. Wir erlebten einen Tag im ECA-Haus in Schipkau, an dem wir uns gemeinsam mit dem Erlebnispädagogen Stefan Max in Teamspielen mutig den Aufgaben stellten.

Danke für diese segensreichen Tage.

Friederun Berger-Wölke



Basteleien für das Martinsfest



Teamspiel: Wie kommen wir alle über das Moor?

Reformationstag

Mit viel Musik



Bei der Probe vor dem Gottesdienst (Foto: F. Dorn)

Am Reformationstag fand in der Klosterkirche Doberlug ein Bläsergottesdienst anlässlich des Reformationstages statt. Etwa 300 Gäste waren gekommen. Der Gottesdienst wurde von den Bläserinnen und Bläsern aus Kirchhain, Sonnewalde und Finsterwalde unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger musikalisch gestaltet. Das musikalische Programm des etwa 30-köpfigen Chores beinhaltete sowohl Kompositionen zeitgenössischer Kirchenmusiker als auch klassische Werke. Besonders hervorzuheben ist eine moderne Bearbeitung des traditionellen Luther-Chorals „Ein feste Burg ist unser Gott“. Pfarrer Manfred Grosser leitete gemeinsam mit Pfarrer Maik Hildebrandt und Pfarrerin Brigitte Müller-Lindner den Gottesdienst. Die Predigt hielt Generalsuperintendentin Theresa Rinecker aus Görlitz – ein Nachdenken darüber, welche Thesen für eine bessere Kirche im Jahr 2025 an die fiktive Kirchentür geschlagen werden. Im Anschluss waren die Mitwirkenden und Gäste zu einem überbordenden Kaffee- und Kuchenbuffet eingeladen. Der Reformationstag erinnert an den Beginn der Reformation, die durch die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther ausgelöst wurde. Luthers Kritik an der Kirche seiner Zeit führte zu grundlegenden Veränderungen und war maßgeblich für die Entstehung der evangelischen Kirche. Der Bläsergottesdienst bot somit eine wunderbare Gelegenheit, diese bedeutende Tradition musikalisch zu feiern und die Gemeinschaft in der Region zu stärken.

Franziska Dorn

Neues aus unserer Kita

Mit-Mach-Tag und Lichterfest

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, liebe Großeltern!

Am Dienstag, dem 4. November, kamen wir an unserem Mit-Mach-Tag in der Kita zusammen, um unser Gartengelände wieder in Schuss zu bringen.

Es ist nicht selbstverständlich, so viel Zeit, Energie und Herzlichkeit zu investieren. Daher möchten wir uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung und das Engagement der Eltern bedanken.

Am Mittwoch, dem 5. November, veranstalteten wir unser Lichterfest gemeinsam mit den Kindern sowie Eltern und Großeltern aus unserer Kita.

Es wurden herbstliche musikalische Darbietungen und verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt angeboten: Bastelangebote, spannende Geschichten und unterschiedliche Bewegungsbaustellen.

Wir sind zum Abschluss unseres Lichterfestes mit unseren Laternen und musikalischer Begleitung durch die Straßen gezogen.

Dank Ihrer Freude, Ihrem Lächeln und den gemeinsamen Augenblicken wurde der Abend zu etwas Einzigartigem.

Ihr Team der Evangelischen Kita Regenbogen



Die Kinder bei der Aufführung eines Tanzes



Herzenssache

Gemeindeversammlung

Am 19. Oktober sind die Gottesdienstbesucher einfach sitzengeblieben oder haben sich mit einer Tasse Kaffee gestärkt: Es gab die Vorstellung der neuen Kandidaten für unsere Gemeindeleitung.

„So viele jüngere Leute!“, flüstert neben mir eine Frau. Und, ja, ich freue mich, dass sich zehn Menschen haben ansprechen lassen, für dieses anspruchsvolle Amt zu kandidieren. Zusammen mit zwei GKR-Mitgliedern aus dem Bereich Münchhausen werden wir zehn „Kirchenälteste“ sein. („Kirchenältester“ oder „Kirchenälteste“ ist ein Ehrentitel seit alters her und hat nichts mit dem tatsächlichen Alter zu tun!). Dazu kommen drei Ersatzälteste. Das wird die Run-

de sein, die ab dem 1. Januar 2026 die Leitung der Trinitatiskirchengemeinde übernimmt. Nach der Wahl wollen wir sie am 26. Dezember unter Gottes Segen in ihr Amt einführen und die ausscheidenden Mitglieder mit einem Dank verabschieden.

Danach hat sich eine Gruppe unserer Gemeinde vorgestellt, die sich um die Gestalt und die Zukunft unserer Gemeinde Gedanken macht. Mit vielen „Herzenblättern“ konnte die Gemeinde zeigen, wo ihr Herz in der Gemeinde schlägt und was ihnen jeweils wichtig ist. Eine gute Idee zum Auftakt! Nun geht es an die Arbeit.

Markus Herrbruck



Wünsche wurden kundgetan



„So muss Ökumene sein!“ Auftaktgottesdienst

Unsere Trinitatiskirche füllt sich sehr am 9. November und eine ökumenische Gemeinde feiert den Beginn der Friedensdekade in diesem Jahr.

Musik dazu gab es vom Duo Alex Piske und Rebecca Kursawe. Sie haben mit ihren eindringlichen Liedern über Menschsein und Frieden die Zuhörer berührt. Ebenso wie die Predigt von Pater Norbert Ensich – das erste Mal in dieser Funktion in unserer Kirche – der die Geschichte

vom verzagten todmüden Propheten Elia und seine wunderbare Stärkung kräftig und eindringlich in unsere Zeit übersetzt hat.

„Es ist so unkompliziert und schön, gemeinsam Gottesdienst zu feiern“, sagt eine Frau bei Hinausgehen, und: „So muss Ökumene sein!“

Markus Herrbruck



Pater Ensich predigte zum Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Friedensdekade

Kreissynode in Finsterwalde „Wir sind die mit der Hoffnung“

Am 7. November war die Kreissynode unsere Kirchenkreises in Finsterwalde zu Gast. Das Leitungsgremium tritt in dieser Form zum letzten Mal zusammen – im nächsten Jahr wird sie neu gewählt und zusammengesetzt. Zu Gast war unsere Generalsuperintendentin Teresa Rincker, die über die aktuelle Situation in unserer Landeskirche berichtete. Und sie erzählt von etlichen hoffnungsvollen Dingen: Die Anfrage von FC Energie Cottbus etwa, ob es im Stadion einen Weihnachtsgottesdienst gibt. „Ja, natürlich!“, sagt sie – da gehören wir hin. Kirche muss dahin, wohin sich Menschen treffen und nach Hoffnung fragen. „Ihr seid doch die mit der Hoffnung?“, wurde sie mal gefragt. Ja, das sind wir.

Die Herbstsynode ist die Synode der Zahlen und so sind Haushaltspläne und Abschlüsse gewälzt und diskutiert worden, der Stellenplan – also wie viele Mitarbeitende an welchen Orten wird es geben können. Und auch die Verwendung bestimmter Kollekten im nächsten Jahr wurde beraten. Hier gab es viele Vorschläge. Diese Arbeit muss gemacht werden, damit Kirche verlässlich „funktioniert“. Es ist ermutigend, dass sich in den Gemeinde immer Ehrenamtliche finden, die in dieser Weise Verantwortung für ihre Kirche übernehmen. Herzlichen Dank!

Markus Herrbruck



Die Herbstsynode fand in diesem Jahr in der Arche statt

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Neue Trägerschaft für unsere Kita

Nach reiflicher Überlegung und intensiven Gesprächen hat unser Gemeindegkirchenrat entschieden, die Trägerschaft unserer Kindertagesstätte zum 1. Januar 2026 in die Hände eines erfahrenen Kita-verbundes im Bereich unseres Verwaltungsamtes zu übergeben. Manche Feinabstimmungen sind noch nicht abgeschlossen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen – sie ist aber getragen von der Überzeugung, dass sie unserer Kita und allen Kindern, Familien und Mitarbeitenden langfristig Stabilität und gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

In den vergangenen Jahren sind die fachlichen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen an Kindertagesstätten stetig gestiegen. Ein professioneller Träger kann diese Herausforderungen besser bewältigen, die Interessen der Einrichtungen kraftvoll vertreten und für verlässliche Rahmenbedingungen sorgen. So schaffen wir gemeinsam Zukunftssicherheit – auch finanziell, denn die gestiegenen Kosten und sinkenden Zuschüsse stellen viele Gemeinden zunehmend vor große Belastungen.

Auch wenn sich der Träger ändert – unsere Kita bleibt „unsere Kita“.

Als Kirchengemeinde werden wir weiterhin eng verbunden bleiben:

- Wir gestalten das religiöse Leben in der Kita aktiv mit,
- feiern weiterhin gemeinsame Gottesdienste und Feste
- und bleiben verlässliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Kinder, Eltern und das Team.

Vor allem bleibt unsere wichtigste Aufgabe bestehen: die Frohe Botschaft von der Liebe Gottes in den Alltag der Kinder einzutragen – durch Gemeinschaft, Vertrauen und gelebte Nächstenliebe.

Wir sehen diesem Schritt mit Zuversicht entgegen und sind überzeugt, dass unsere Kita durch die neue Trägerschaft gut gerüstet ist, um auch in Zukunft ein lebendiger Ort des Glaubens, des Lernens und der Freude zu bleiben.

Maximilian Döring und
Markus Herrbruck

Was bleibt, ist das Herz unserer Kita.

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2025

Finsterwalde und Münchhausen

(100) Reinhard Schiebel
(93) Betti Sniegocki
(93) Gisela Auras
(92) Christa Woithe
(91) Edeltraut Richter

(91) Gudrun Fischer

(91) Jutta Passolt

(90) Hubert Major

(90) Hannelore Schellen-
berg

(85) Rita Kobill

(75) Günter Schirrmeister

(75) Lilia Merkel

(75) Anna Smirnov

(75) Paul-Stephan Leßke

(70) Elke Dinter

(70) Gerhard Bohmke

(70) Christine Böttcher

(60) Annegret Tietze

Eine Andacht zur Diamantenen Hochzeit feierten

Finsterwalde

Ilona Wohmann geb. Wegert und Kurt Wohmann

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief !

Ev. Trinitatiskirchengemeinde
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Trinitatis
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Wir gratulieren

Finsterwalde und	(91) Hanna Ziegler	(85) Udo Schultz
Münchhausen	(91) Edith Beege	(75) Christel Herrmann
(100) Käthe Pielenz	(91) Hans-Dieter Unken-	(70) Rüdiger Laßmann
(99) Ilse Knospe	stein	(70) Marina Kaminski
(97) Helga Neubert	(90) Werner Heppe	(70) Viola Wenzlaff
(96) Erika Müller	(85) Regine Herrbruck	(60) Sarina Eck
(93) Kurt Dombrowe	(85) Ernestine Müller	
(91) Eva-Maria Wilde	(85) Ursula Rösler	

JAN
2026

Unter Gottes Wort bestattet

Finsterwalde	(65) Silvia Klingel
(95) Elfriede Zech geb. Wandke	(91) Gerhard Scholz
(64) Renate Fischer geb. Herlitschke	(90) Eckard Müller
(77) Brigitte Schemmel geb. Jacob	
(86) Christa Unkenstein geb. Haubold	

Sie begehen bald ein Ehejubiläum?

Und möchten dieses auch mit einer Andacht feiern?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Offermann (Telefon 0152 24664545)
oder bei Pfarrer Herrbruck (Telefon 0173 9939013), um Absprachen zu treffen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen,
die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie
uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 2

montags, 16:00 Uhr, Klasse 5 und 6

dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 3

donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 1

donnerstags, 16:00 Uhr, Klassen 4

TriniKids

Samstag, 13.12. und 10.01., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 05.12., 19.12., 09.01. und 23.01.
jeweils 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon

Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck, Diakon A. Sidon

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,

03238 Finsterwalde

7. Klasse

Dienstag, 16:00 Uhr, 02.12., 16.12., 06.01.
und 20.01.

8. Klasse

Donnerstag, 16:00 Uhr, 04.12., 08.01.
und 22.01.

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor

Dienstag, 19:00 Uhr am 02.12., 09.12.,
16.12., 13.01., 20.01. und 27.01.

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:00 Uhr am 04.12., 11.12.,
18.12., 15.01. und 29.01.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 05.12., 12.12., 19.12.,
16.01. und 23.01.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 17.12. und 28.01.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 19.12., 10:00 Uhr

Freitag, 30.01., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

S. Uhlig

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffe

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann
Mittwoch, 14.01., 15:00 Uhr

Jüngerer Frauenkreis

H. Freudenberg
Mittwoch, 10.12. und 14.01., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck
Donnerstag, 11.12. und 22.01., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch
Samstag, 07.12., in der Gaststätte

INS LEBEN TRETEN

Über den dunklen Tagen
geht nun die Nacht auf
mit mildem Schein.

Und in den Winter ist
eine Blüte gewachsen,
die unter dem Schnee
an Farbe gewinnt.

Es ist die Zeit,
in der Bilder sich
aus dem Rahmen lösen.

Als wollten sie endlich
ins Leben treten.

Sollte es klopfen,
so öffne die Tür.

Tina Willms



Neues Kirchenjahr

Neustart in unserer Gemeinde



Advents- und Weihnachtszeit

Wechsel in der Gemeindeleitung

Es ist schon wieder soweit: Eine GKR-Legislaturperiode geht zu Ende, und ein neuer Gemeindekirchenrat wird gewählt. In der Katharinenkirchengemeinde geschieht das am **2. Advent (7.12.)**. (Wahlorte und -zeiten entnehmen Sie bitte Ihren Wahlbenachrichtigungen). Um **17:00 Uhr** sind Sie alle zur Stimmenauszählung eingeladen ins evangelische Gemeindehaus Finsterwalde Süd, Pestalozzistraße 22.

Wir unterbrechen alle Wahlhandlungen mit einem **Adventsgottesdienst**. Wir hoffen gerade in diesen umbruchreichen Zeiten auf die Ankunft und auf den Beistand unseres Herrn Jesus Christus. Der Gottesdienst wird vom Polzeichor mitgestaltet. Anschließend sind Sie zum Kaffee und zum Adventsliedersingen eingeladen - bis es dann um 17:00 Uhr Zeit ist für die Stimmenauszählung!

8 Kirchenälteste werden gewählt. Das ist einer weniger als in der letzten Legislaturperiode. Unsere Kirchengemeinde wird kleiner!

Im Gottesdienst am 1. Weihnachtstag (25.12.) wird das Wahlergebnis im Rahmen der Abkündigungen bekanntgegeben.

8 Kirchenälteste scheiden aus: Burghard Granowski, Peter Hieber, Lisa-Marie Lademann, Sabine Mangatter, Arno Münnich, Karola Noack, Wolfgang Peking, Harald Schneider. Ihnen allen danken wir sehr. Manche waren 30 und mehr Jahre mit dabei. Sie haben unsere Kirchengemeinde geprägt und mit ihren Begabungen mitgestaltet. Im Gottesdienst am 11. Januar 2026 um 14:00 Uhr (Gemeinderaum Finsterwalde Süd) werden sie feierlich verabschiedet.

In diesem Gottesdienst sollen auch die neugewählten Kirchenältesten in ihr Amt eingeführt werden.

Eine aufregende Zeit! Und dazwischen ist Advent und Weihnachten.

Die Vorbereitungen für die Gottesdienste zu Heilig Abend laufen. Wenn Sie sich einbringen wollen (für ein Krippenspiel oder zum Kircheschmücken oder musikalisch) - dann melden Sie sich bitte bei unseren Kirchenältesten oder bei mir. Jede Unterstützung ist willkommen!

Ihnen allen eine gesegnete Zeit!
Ihre Uta Wendel

Wir feierten Erntedank Familien zusammen



In Sorno feierten wir Erntedank an einem Freitagvormittag und mit allen Sinnen. Der „reiche Kornbauer“ aus der Bibel wurde nach Sorno versetzt - in der Hoffnung, dass er wieder zur Vernunft kommt! Dann sangen wir alle das „Danke-Lied“.

Es wurde gegessen und gespielt, gebastelt und noch eine Geschichte gehört.

Die Gaben der Natur sind so vielfältig! Und es macht Spaß, miteinander Essen, Ideen und Zeit zu teilen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben.

Uta Wendel



Und in Staupitz

Die ganze Gemeinde beisammen

Am Sonntag danach feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Staupitz - diesmal am Nachmittag. Schöne Erntegaben aus der ganzen Gemeinde zierten den Altarraum - aber auch Kreationen aus Naturmaterialien vom Freitagvormittag!

Es war schön, gerade dieses fröhliche Fest **zusammen** zu feiern - und einfach ein paar mehr Menschen um sich zu haben!

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum - und danach noch etwas fürs Herz:

Der Musizierkreis „Laudate“ erfreute uns mit alten Ernteliedern und neuen

Kirchenliedern, mit Gesang und Flötenmusik. Das beschwingt und regt an, auch selbst wieder mehr zu singen ...

Ich denke, wir werden noch öfter gemeinsame Festgottesdienste feiern.

Uta Wendel



Konfirmationsjubiläen in Finsterwalde Süd



Am 28. September feierten in der Katharinenkirche **Konfirmationsjubiläum:**

Gertrud Richter (80.), Erika Baumann und Dora Fiedler (75.) Gerhard Schulz,

Max Grune, Hans-Peter Haferland und Christa Wesnigk (70.) und Christina Lademann (50.). Wir wünschen ihnen Gesundheit und Gottes Segen!

Wir laden ein zu unseren Gemeindereisen

Gemeindekreis

17. Dezember 2025, 14:30 Uhr und
21. Januar 2026, 16:00 Uhr
Beginn des Vortrags: 17:00 Uhr,
Finsterwalde Süd,
Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

Frauenkreis

10. Dezember 2025 und 07. Januar 2026,
14:30 Uhr in Sorno,
Gemeinderaum Sornoer Hauptstr. 26

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Finsterwalde Süd

(91) Margot Klaue

(85) Christa Wesnigk

Staupitz

(90) Hans Richter

DEZ
2025

Finsterwalde Süd

(90) Rosemarie

Miething

Sorno

(80) Siegfried Lehmann

JAN
2026

Unter Gottes Wort bestattet

Finsterwalde Süd: (89) Siegfried Eichstädt

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief !

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Gemeinsam unterwegs Herbstfreizeit

Unter dem Thema „Lebenswege“ fand dieses Jahr die Herbstfreizeit in der ersten Ferienwoche in Niemtsch statt. Geleitet wurde sie von Heike Wolf und Daniela Nützler und begleitet von hilfsbereiten Jugendlichen und Erwachsenen, die mit viel Einsatz, Kreativität und guter Laune zum Gelingen beitrugen. 27 Kinder und Jugendliche verbrachten eine erlebnisreiche Zeit voller Gemeinschaft und Bewegung. Der Psalm 23 begleitete uns in diesen Tagen auf vielfältige Weise.

Das Programm war bunt und abwechslungsreich. Es gab die verschiedensten Angebote: Wir haben Andachten gefeiert, die Lebenswege berühmter Persönlichkeiten kennengelernt, hatten Gäste, die uns von ihrem Leben erzählten und sind auch viel gewandert. Unter anderem in den Tierpark Senftenberg, wo es jede Menge zu entdecken gab.

Zwischendurch wurde gebastelt, genäht, musiziert, getanzt, gemeinsam gekocht und gegessen, gesungen und gespielt. Dabei entstanden nicht nur schöne Werke und leckere Mahlzeiten, sondern auch viele neue Freundschaften.

Ein weiterer Höhepunkt war die Nachtwanderung, die bei allen großen Eindruck hinterließ. Wie einen Märchenwald gestaltete unsere Helferin Luise Tews das vorgesehene Waldstück und sorgte damit für Spannung, Aufregung und Freude. Viele Kinder erzählten danach begeistert davon.

Am Ende der Herbstfreizeit blickten alle auf eine gelungene Woche zurück: Mit müden Beinen, aber glücklichen Gesichtern, vielen neuen Eindrücken und dem Gefühl, gemeinsam ein Stück auf dem Lebensweg gegangen zu sein.

Anni Plaumann und Kimberly Richter



Alle zusammen bei der Herbstfreizeit (Foto: H. Wolf)

Jubiläumskonfirmationen Dollenchen und Massen feierten

In Dollenchen und in Massen wurden im Oktober die Jubiläumskonfirmationen gefeiert. Diese Rückschau ins Leben, die Begegnungen und das Erzählen bedeuten den Jubilaren viel.

Kaum einer denkt bei der Konfirmation mit 14 Jahren daran, wie es sein könnte,

50, 55 60 oder mehr Jahre später das Erinnern an die Konfirmation zu feiern. Es ist eine Lebensrückschau und die Frage: wo habe ich Gott im Laufe dieser Jahrzehnte gespürt oder nicht gespürt? War ich ihm nah oder Gott mir?

Wenn Sie Ihr Jubiläum feiern wollen, sprechen Sie mit Ihren Kirchenältesten vor Ort oder mit der Pfarrerin!

Kerstin Höpner-Miech



Gahro und Andernach

37 Jahre Partnerschaft

1988 war es, als die ersten Andernacher nach Gahro kamen, um eine Gemeindepartnerschaft zu beginnen, die mehr als 37 Jahre dauern sollte. Pfarrer Friedel Spieker und Pfarrerin Almut Scholz (später Leschke) waren die ersten. Und dazu kamen Menschen, die Freude am gegenseitigen Kennenlernen und am Erfahrungsaustausch hatten. Zu Beginn spielten die theologischen Fragen eine stärkere Rolle als in den letzten Jahren.

Beim Novembertreffen in Andernach waren in diesem Jahr mit Pfarrer Maik Hildebrandt, Pfarrerin Reinhild Magirius, Pfarrer Jürgen Gundalin, Pfarrer Friedel Spie-

ker und Pfarrerin Höpner-Miech die Gemeindeältesten der letzten Jahre dabei mit den Familien Kugel, Loock und Speer, Axel Jordan und Klaus Fischer, Hannelore Baumert, Vera Schüdde, Mechthild und Martin Gerber, Margot und Kurt Pierzig und Marianne Kessler. Über die Jahrzehnte haben sich die Kirchengemeinden wechselseitig besucht und haben mit großem Ideenreichtum und viel Phantasie wunderschöne gemeinsame Wochenenden geplant und gestaltet.

Nun sind alle Beteiligten miteinander älter geworden und die langen Fahrten



Vor dem Kaiserdenkmal am Deutschen Eck in Koblenz kurz vor dem Besuch eines Museums.



Die tragenden Säulen der Partnerschaft von links: Traudel und Wolfgang Speer aus Andernach, Regina und Bernd Kugel aus Gahro.

machen dem einen oder der anderen Mühe, sodass klar war, dass die Partnerschaft und die Freundschaften privat fortgesetzt werden sollen. Dazu kamen noch einmal alle zusammen, schauten dankbar zurück und feierten noch einmal miteinander Gottesdienst. Den leitete Andernachs neue Pfarrerin Lisa Schroeder. Die Kirchengemeinde Gahro verdankt Andernach sehr viel. Ganz herzlichen Dank für alle menschliche

Wärme und finanzielle Zuwendung der letzten Jahrzehnte!

Kerstin Höpner-Miech

Verabschiedung an der Partnerlinde, die 2002 aus Gahro mitgebracht wurde und die in Andernach prächtig gedeiht.

Gott ist mit uns, wo immer wir sind - auch in Zukunft bei allen privaten Begegnungen.



Herbstwanderung im Loben Viel gesehen und gelernt

Was haben wir in der Nähe für wunderschöne Naturschutzgebiete. Die Herbstwanderung führte Zwei- und Vierbeiner in den Loben bei Hohenleipisch. Unter kundiger Begleitung von Jörg Nevoigt erkundeten wir einen Teil dieses Gebietes, entdeckten und sammelten viele Pilze. Manche hatten dann tolle Mahl-



zeiten zuhause. Gleichzeitig hörten wir viel von invasiven (eingewanderten) Arten, die die heimischen Arten durch teilweise bessere Anpassung an die jetzt herrschenden Bedingungen (Trockenheit / zu viel Wasser) verdrängen, sahen Neuanpflanzungen und haben unterwegs viel erzählt.

Der Loben ist ein lohnenswertes Ziel mit seltenen Arten und heimischen Bäumen, wie Eichen, die tausenden Arten Nahrung und ein Zuhause bieten. Wie wertvoll sind darum Schutzgebiete.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder zwei Wanderungen geben. Die Termine und die Orte folgen später.

Kerstin Höpner-Miech



Plinsfrühstück in der Kirche

Leckeres vorm Gottesdienst

Anfang November fand der „Besondere Gottesdienst im Herbst“ statt und hatte das „Essen in der Bibel“ als Thema. Was liegt da näher, als mit einem gemeinsamen Plinsfrühstück in der Kirche zu beginnen?

Gerdina Dohmel und Elke Blöchl waren bereit, die Plinsen in der Kirche zu backen, mit Butter zu bestreichen, leicht zu zuckern und sie den Kommenden zu reichen. Andere brachten Tee und Kaffee mit. Ein gelungener, duftender Einstieg in den Gottesdienst.

Was aßen Menschen eigentlich zu biblischen Zeiten? Wie war das mit der Gastfreundschaft? Es gab einige spannende Einblicke in eine weit zurückliegende Zeit.

Herzlichen Dank allen, die vorbereitet und nachbereitet haben sowie an Familie Richter, die eine neue Kochplatte



Fotos links und rechts: K. H-Miech

holte, weil die alte ihren Dienst durch Überlastung aufgab. Herzlichen Dank dem GKR Massen, der solche Veranstaltungen möglich macht und mitträgt. Ein Gottesdienst, der die Sinne ansprach.

Kerstin Höpner-Miech



Gemeindekirchenratswahlen

Und wie es weitergeht

GKR-Wahltermine

Die Öffnungszeiten der Wahlbüros sind folgende:

Betten	14.12. von 09 Uhr – 11:30 Uhr
Breitenau	14.12. von 14 Uhr – 16 Uhr
Dollenchen	30.11. von 10 Uhr – 12:30 Uhr
Göllnitz	30.11. von 09 Uhr – 11:30 Uhr
Lieskau	07.12. von 13 Uhr – 16:00 Uhr
Lichterfeld	14.12. von 08:30 – 11:00 Uhr
Lipten	30.11. von 12 Uhr – 14:00 Uhr
Massen	30.11. von 09:30 – 12:00 Uhr
Sallgast	14.12. von 15 Uhr – 17:00 Uhr
Wormlage	13.12. von 09:00 – 11:30 Uhr

Im Anschluss an die jeweiligen Öffnungszeiten finden die Auszählungen statt.

Die **Bekanntgabe der Wahlergebnisse** findet folgendermaßen statt:

Massen: 14.12. um 09:15 Uhr

Breitenau: 01.01. um 11:00 Uhr

Kleine Elster-Lugk:

zentraler Gottesdienst am
04.01.2026 um 10:00 Uhr in
Sallgast

Der Einführungsgottesdienst für die Kirchengemeinde **Massen-Breitenau** findet am 25.01. um 10:00 Uhr in der Massener Kirche statt. Bringen Sie bitte Tassen mit für Glühwein oder Tee!

Der Einführungsgottesdienst für die Ortskirchenräte der Kirchengemeinden **Kleine Elster-Lugk** findet am 18.01. um 10:00 Uhr als zentraler Gottesdienst für alle sieben Orte in Göllnitz statt. Bringen Sie bitte Tassen mit für Glühwein oder Tee.

Vielen Dank den ausscheidenden Gemeindegemeinderäten. Sie werden in den Gottesdiensten verabschiedet. Viel Segen den gewählten Gemeindegemeinderäten, die nun die Verantwortung für ihre Kirchengemeinden in den nächsten sechs Jahren tragen und mit anderen die Gemeinden leiten.



Kurznachrichten

Aus den Kirchengemeinden



Bettener Kinder der großen Christenlehregruppe haben Päckchen gepackt für Ost-europa - tolle Aktion!

Im September fand der Schulanfangsgottesdienst in Sallgast statt, der von Claudia Kotte und Heike Wolf vorbereitet und der an der Orgel von Benjamin Sawicki begleitet wurde.

Im Anschluss war Gemeindefest im Pfarrgelände, das von den Sallgastern liebevoll vorbereitet war! Danke!



Die Kinder der Gemeinden in Aktion (Fotos: H. Wolf)

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2025

Massen

- (89) Hilde Töpfer
- (85) Heinz Kotte
- (83) Christa Weinert
- (75) Wolfgang Lange

Lindthal

- (91) Käte Laurisch
- (89) Heinz Fuge
- (84) Christa Zech
- (82) Monika Sommer

Tanneberg

- (94) Erika Goßlau

Gröbitz

- (81) Karl-Heinz Große

Göllnitz

- (84) Erika Nadebor
- (70) Reinhard Magister

Lieskau

- (94) Hildegard Kärgel
- (75) Christa Lehmann

Sallgast

- (75) Ilona Krause
- (75) Beate Sucher
- (75) Bernd Radochla

Dollenchen

- (86) Christa Kalz
- (81) Werner Daniel

Lichterfeld

- (90) Margarete Sawatzke

Wormlage

- (86) Christa Muschick
- (75) Doris Vorwerk
- (75) Erwin Jenchen

JAN
2026

Massen

- (93) Dorothea Wurlich
- (87) Hannelore Mühl-
pfordt
- (83) Rosemarie Schiffner
- (75) Bernd Hennig
- (70) Margitta Baatz

Tanneberg

- (84) Helga Kauer
- (83) Volkmar Kleemann

Ponnsdorf

- (85) Rita Tosch
- (75) Herbert Walter

Möllendorf

- (87) Gerda Schneider

Breitenau

- (83) Elfriede Höhne

Lindthal

- (60) Carmen Förster

Wormlage

- (94) Brigitte Schmidt
- (83) Horst Hendrischk
- (60) Anke Scherbe

Göllnitz

- (87) Kurt Nadebor
- (84) Ingrid Trogisch
- (82) Winfried Hertz
- (70) Marita Körber

Sallgast

- (89) Christa Richter
- (85) Luzie Lichtenau

Lichterfeld

- (86) Irmgard Haupt
- (85) Klaus Dehnz
- (83) Joachim Schmidt

Schacksdorf

- (88) Margaretha Hartnick

Dollenchen

- (88) Brigitte Schulze
- (85) Ingrid Kirschke
- (82) Renate Lüdeck
- (81) Gisela Daniel
- (70) Renate Haberland
- (60) Karsten Richter

Zürchel

- (83) Siegfried Kilian

Lug

- (87) Brigitte Lehnigk

Unter Gottes Wort bestattet

Lieskau

- (98) Hildegard Hau, geb. Schadock

Breitenau

- (86) Gisela Muschter, geb. Kamenz

Nachrichten & Gemeindetreffs

Termine

Der Chor in Dollenchen probt montags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus!
Herzliche Einladung!

In Breitenau findet der diesjährige Weihnachtsmarkt am 06.12. ab 16:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Erlös des Standes der Kirchengemeinde ist für die Kirchensanierung!

Herzlichen Dank allen Lektoren, Prädikantinnen, allen Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern, die die Kirchen für Advent und Weihnachten vorbereiten, Krippenspiele einüben, Gottesdienste vorbereiten, Weihnachtsbäume aufstellen und die Kirchen schmücken!

Viel Segen für alles Tun und großen DANK!

Goldene Hochzeit feierten in Göllnitz

Reinhard und Ursula Weber,
geb. Klaunig
Hans-Georg und Marianne Haschke,
geb. Krüger

Gemeindenachmittage

Die zentrale Adventfeier für Kleine Else-Lugk ist am 11.12. um 15:00 Uhr in der Gaststätte Griebner in Klingmühl.

Massen am 12.12. um 15:00 Uhr

Crinitz am 09.12. um 14:30 Uhr

Lieskau

Mittwoch, 21.01. um 14:00 Uhr

Betten

Mittwoch, 28.01. um 15:00 Uhr

Sallgast

Freitag, 23.01. um 15:00 Uhr

Dollenchen

Donnerstag, 22.01. um 15:00 Uhr

Crinitz

Dienstag, 27.01. um 14:30 Uhr

Massen

Donnerstag(!), 29.01. um 15:00 Uhr

Termine

Christenlehre in Betten

Klasse 1+2: 15:00 Uhr

Klasse 3+4: 16:00 Uhr

Klasse 5+6: 17:00 Uhr

Nähkreise im Pfarrhaus Betten nach Absprache

Der Erprobungsband des neuen Gesangbuches ist da und wir werden probieren und kennenlernen!







Weihnachten braucht dich Gemeinsam feiern

Geschenkberge, Stress an allen Ecken und Enden, es muss doch schließlich alles perfekt sein. Und unter dem Weihnachtsbaum dann der fast unvermeidliche Familienstreit, die Freude am Fest der Liebe will manchmal gar nicht mehr so richtig aufkommen. Wir wollen etwas tun, um die Bedeutung von Weihnachten wieder ein wenig zurechtzurücken. Seit letztem Jahr hat sich deshalb unser Kirchenkreis ein ganz besonderes Ziel gesteckt: In jeder Kirche soll Weihnachten ein Krippenspiel aufgeführt werden. Eine wunderschöne alte Tradition, die in einigen Orten schon lange am Heiligen Abend dazugehört, und in anderen Kirchen jetzt wieder neu entdeckt wird. Dieses liebevolle kleine Schauspiel der biblischen Weihnachtsgeschichte in unseren Kirchen gibt es schon sehr lange. Im Mittelalter entwickelten sich aus biblischen Darstellungen im Gottesdienst die Krippenspiele, die dazu dienen sollten, die Weihnachtsgeschichte den Menschen besonders anschaulich näher zu bringen. An eine gespielte Szene erinnert man sich eben etwas leichter und lebhafter als an ein vorgelesenes Wort, das gilt heute ganz genauso wie vor 600 Jahren. Im Jahr 1223 wurde dann von keinem gerin-

geren als Franz von Assisi das erste Mal die Weihnachtsgeschichte mit lebenden Tieren und Menschen inszeniert. Diese Form des Krippenspiels wird bis heute noch genau so praktiziert. Unter dem Titel „Weihnachten braucht Dich“ hat der Kirchenkreis Niederlausitz einen riesigen Fundus an Ideen und Anregungen zum Thema Krippenspiel zusammengestellt, um den Menschen, die Teil dieses Projektes sein wollen, in den Gemeinden hilfreich unter die Arme zu greifen. Es müssen Darsteller gefunden, Rollen verteilt, Kostüme gestaltet, Musik ausgesucht und nicht zuletzt ordentlich auswendig gelernt werden, um aus dem Heiligen Abend wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle Gottesdienstbesucher zu machen: Die Kirche ist so festlich geschmückt, der Baum ist ja riesig dieses Jahr, guck mal, da steht ja ein richtig lebendiges Schaf und der kleine Junge da, der kleine Hirte, ist das nicht der Enkel von Frau Soundso? Ja und die Lieder, die kenne ich noch alle auswendig, noch aus der Zeit, als ich selbst noch ein kleines Kind war, ist Weihnachten nicht schön? Und für die Mitwirkenden beschränkt sich dieses unvergessliche Erlebnis nicht nur auf den Gottesdienst. Jede Probe, jedes ge-



sungene Lied oder gerade gestaltete Kostüm verbindet uns mit der Geschichte, um die sich alles dreht, nämlich dass Jesus unter widrigsten Bedingungen als Mensch auf diese Welt kommt, um uns für unser Leben einen Weg voller Liebe und Frieden zu zeigen, eben die wirkliche Bedeutung von Weihnachten. Wer also noch ganz kurzfristig Zeit und Lust hat mitzumachen, bekommt bei unserem Pastor Maik Hildebrandt die Information, an wen er/sie sich wenden

kann, um sein besonderes Talent zur Verfügung zu stellen. Ansonsten freuen Sie sich jetzt schon auf einen unvergesslichen Heiligen Abend in Ihrer Kirche.

Text: Ulrike Schlopsnies

Fotos diese und nächste Seite:

Schlopsnies / Hesselmann

Foto Seite 56: Gerlinde Schulze

**Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue
Jahr 2026.**





Weihnachten in den Gemeinden

Ein vielfältiges Programm

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Advents- und Weihnachtszeit mit unseren Gemeinden feiern könnten. Viele fleißige Helfer sind auf den Beinen, um für Sie etwas Schönes vorzubereiten. Natürlich sind da die Krippenspiele in den Kirchen. Sonnewalde und Goßmar, aber auch Großkrausnik, Wehnsdorf, Zeckerin und Schönewalde laden dazu ein. In diesem Jahr wird auch in Fürstlich Drehna ein Krippenspiel zu sehen sein. Die Posaunen werden in einigen Orten mit weihnachtlichen Melodien zu hören sein. Am 3. Advent laden wir zu einem schönen Advents- und Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor aus Crinitz, den Posaunen aus Sonnewalde und Ihnen. Hoffentlich singen Sie gerne Advents- und Weihnachtslieder. Auch in diesem Jahr werden Sie sicherlich so manche Adventsfeier feiern und so manchen Weihnachtsmarkt besuchen. Wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie zum Gemeindeadvent am 10. Dezember um 15:00 Uhr in den Lindenkrug nach Großbahren. Wir danken allen, ob groß oder klein, Tier oder Mensch, die Weihnachten vorbereiten, die mit viel Engagement und Herzblut dabei sind, um Weihnachten für uns schön zu machen.



Nachgefragt! Wir stellen vor: Reinhard Wild, Mitarbeiter Goßmar

Wie sieht für Sie ein glücklicher Moment aus? Ein glücklicher Moment ist es für mich, auf einem Gipfel zu stehen. So habe ich es im August 2025 auf dem Rauhkopf (3.070m) in Österreich erlebt. Nach der Anstrengung des Aufstiegs wird man mit einer herrlichen Aussicht belohnt und fühlt große Freiheit. **Welches Kirchenlied ist Ihnen wichtig?** Ein besonders schönes Lied ist für mich das Lied „Herz und Herz vereint zusammen“ (EG 251). Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf hat es geschrieben. Ihn bewegten die Werte, um die es in der Kirche gehen sollte. Es endet auf die Worte: „Und allein von Deinem Brennen nehme unser Licht den Schein; also wird die Welt erkennen, dass wir Deine Jünger seien.“ Ich wünsche mir dieses Brennen auch in mein Herz. **Welche biblische Geschichte hätten Sie selber gerne miterlebt?** Also - auf jeden Fall hätte ich gern den brennenden Dornbusch miterlebt, wie Mose da aus den Flammen angesprochen wird und zweifelnd fragt: Gott! Wie ist Dein Name? **Was bereitet Ihnen Freude bei der Mitarbeit in der Gemeinde?** Es ist das Wissen darum, dass wir zu Millionen an Gottes Reich auf Erden bauen. Hier vor Ort gemeinsam mit anderen zu wirken,




schafft Verbundenheit. Mal Bühne auf- oder abbauen, mal Kirche reinigen oder Gras mähen, mal GKR Sitzung. **Wenn es die Kirche bzw. die Gemeinde nicht gäbe, was würde Ihnen dann fehlen?** Der Austausch über das Wort, wie es uns in der Bibel überliefert ist, bereitet mir Freude. Ich denke, so ist es angelegt: Niemand kann allein durchdringen. Erst das Mosaik der verschiedenen Erkenntnisse ergibt ein phantastisches Bild. **Was ärgert Sie an der Kirche bzw. an der Gemeinde?** Wenn wir uns an Fra-




gen der äußeren Gestaltung entzweien, anstatt auf das zu schauen, was unser verbindendes Element, die zentrale Botschaft sein sollte: Gott ist unser Vater, wir sind einander Geschwister! **Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?** Um ehrlich zu sein, lese ich derzeit viele theologische Fachbücher für meine Ausbildung als Prädikant (Prediger), zum Beispiel „Grundinformation Neues Testament“ von Niebuhr. Ansonsten war das letzte Buch „Komm ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay. Es beinhaltet den Dialog zwischen dem erdachten Patienten Demian und dem erdachten Psychiater, der immer nur „der Dicke“ genannt wird. Bucay, der selbst tatsächlich Psychologe ist, behandelt in vielen kleinen Geschichten Fragen, die wir immer schon mal beantwortet haben wollten. Sehr zu empfehlen. **Hier noch eine Nachfrage: Was bedeutet eine Ausbildung als Prädikant?** Der KfU (Kirchliche Fernunterricht) ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die EKBO, unsere Landeskirche, beteiligt sich daran. Als ehrenamtlich tätiger Mensch werde ich für meine Tätigkeit ausgebildet. Meine Seminare finden in Meißen statt. Ich werde insgesamt 12

Wochenend- und 2 Wochenseminare besuchen und 13 Hausarbeiten zu verfassen. Das Studium dauert zweieinhalb Jahre und endet mit einem Examen. Es ist eine tiefgründige Einführung in die Theologie des Alten und Neuen Testaments sowie Kirchengeschichte und andere Grundlagen unseres Glaubens. Nach bestandenen Examen darf ich als Prädikant Gottesdienste halten. **Wovon haben Sie Angst?** Angst macht mir das Auftreten von Wissenschaftsleugnern, die zum Beispiel an eine flache Erde glauben oder ähnlichen Nonsens. Die gesicherte Erkenntnisse mit einem Handstrich wegzuwischen, weil sie damit glauben, Stärke und Überlegenheit zu demonstrieren. Sie machen mir Angst, weil sie die Probleme der Welt lieber verdrängen als lösen! **Kurz gefragt: Wein, Bier oder Wasser?** Alles, nur in umgekehrter Reihenfolge. **Kino oder Fernseher?** Weder noch - PC-Monitor! **Frühaufsteher oder Langschläfer?** Frühaufsteher. **Fahrrad oder Auto?** Beides je nach Gelegenheit, oder lieber gleich Bahnfahren! **Kaffee oder Tee?** Kaffee. **Garten oder Terrasse?** Garten, da bist du einfach flexibler mit Sonne oder Schatten!





O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!



O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Johannes Daniel Falk (1768-1826)

Text: Heinrich Holzschuher (1798-1847)

Melodie: aus Sizilien





Konfirmation

Ein Meilenstein im Leben

Ihr Konfirmanden, unsere Kinder und Enkelkinder, werdet mündige Christen! Ab jetzt darf das Patenamts übernommen werden und bereits mit der Vollendung des 14. Lebensjahres dürft ihr an der Wahl des Gemeindegemeinderates teilnehmen, könnt aktiv das Gemeindeleben mitgestalten, daran wachsen und euch entwickeln.

Die Konfirmation ist ein wichtiger Tag! So sollte auch die Feier ein schönes, bleibendes Ereignis werden. Eben feierlich!

Aus diesem Grund hat der GKR beschlossen den Konfirmationsgottesdienst unserer Kirchengemeinde mit insgesamt 6 Kirchen, jährlich auf einen Termin an einen Ort zu legen. So ist es besser möglich, alle Highlights zu bündeln. Auch trug die geringer gewordene Anzahl der Konfirmanden zu diesem Entschluss bei.

Dass bei euch möglicherweise der Wunsch besteht, gerne in der heimatlichen Kirche konfirmiert zu werden, wurde natürlich auch bedacht, aber es ist doch sicher wieder ein Pluspunkt, dass die Konfigruppe gemeinsam konfirmiert wird.



Gehen wir sie also an, die nächste feierliche Konfirmation!

Text und Foto: Gerlinde Schulze

Basteln und Tafelgottesdienste

Räume für Gemeinschaft

Basteln in der Kirchengemeinde ist eine vielseitige Aktivität, die weit über die Weihnachtszeit hinausgeht und das Gemeindeleben bereichert. Es fördert Gemeinschaftssinn, Kreativität und generationsübergreifenden Austausch. Neben dem Basteln von Advents- und Weihnachtsschmuck werden das ganze Jahr über Projekte angeboten, etwa zur Gestaltung von Osterdekorationen, Erntedankgaben, St. Martin oder Geschenken zu besonderen Anlässen. Bastelaktionen bieten Raum für Gespräche, gemeinsames Lernen und das Erleben christlicher Werte wie Teilen, Fürsorge und Zusammenhalt. Sie richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen und werden oft von Ehrenamtlichen organisiert. Materialien reichen von Papier, Stoff und Naturmaterialien bis hin zu Recyclingprodukten, wodurch auch Nachhaltigkeit thematisiert wird. Die Ergebnisse verschönern Kirchenräume, Gemeinderäume oder werden als

Spenden weitergegeben. Basteln unterstützt zudem die religiöse Bildung, indem biblische Geschichten kreativ umgesetzt werden. Insgesamt trägt Basteln dazu bei, die Kirchengemeinde als lebendigen, offenen und einladenden Ort zu gestalten, an dem Menschen aller Altersgruppen aktiv teilhaben und sich mit ihren Fähigkeiten einbringen können.

Basteleien des Bastelkreises Großkrausnik und des Frauenkreises Sonnewalde werden auf dem Sonnewalder Weihnachtsmarkt angeboten.

Wer mitbasteln möchte, der ist herzlich am 1. Montag im Monat ab 18:00 Uhr ins Pfarrhaus Großkrausnik eingeladen.

Maik Hildebrandt





Tafelgottesdienst im Pfarrhaus Sonnewalde, der Dritte. Unser Wunsch war es, einen Gottesdienst zu haben, bei dem sich Menschen aus allen unseren Gemeindekreisen und aller Altersgruppen treffen, etwa von 0 bis 95. Es sollte ein Gottesdienst sein, bei dem wir nicht hintereinander sitzen, sondern uns gegenseitig zugewandt, z.B. alle an einer langen Tafel. Unser Pfarrer sollte nicht der Alleinverantwortliche, der allein Redende sein, ein Gottesdienst im Gespräch schwebte uns vor. Kinder und Konfis sollten sich einbringen können, die Großen den Kleinen die Bewegungen zu den Liedern nachmachen, die Kleinen mit den Großen tanzen ... sich gegenseitig wahrnehmen, aufeinander achten, miteinander feiern und alles

dreht sich dabei um unseren Gott. Zum 3. Mal haben wir uns nun zu diesem etwas ungewöhnlichen Gottesdienst getroffen, diesmal zum Thema: Reformation, die 4 Soli Luthers: sola scripture, sola fide, sola gratia, solus Christus. Habt Dank, ihr alle, die ihr gekommen seid, von 0 bis etwa 95. Habt Dank für miteinander singen, beten, tanzen, für aufeinander hören und Gedanken teilen und für so viel gutes Essen! Gott sei Dank!

Sabine Wild



Klosterhof St. Afra

Unsere nächste Gemeinderüstzeit

Die Kirchengemeinde Sonnewalde fährt in der Zeit vom 27.02. bis 01.03.2026 zur Gemeinderüstzeit nach Meißen. Herzlich eingeladen sind Gemeindeglieder aus St. Marien Sonnewalde und St. Johannes Gahro-Fürstlich Drehna. In alter Tradition werden wir gemeinsam an einem Thema arbeiten. Diesmal tasten wir uns an „Versuchung“ heran. Frau Dr. Kathrin Mette, Pfarrerin für Ehrenamtsqualifikation, wird uns als Referentin in das Thema einführen. Das Tagungshaus ist mit gemütlichen Tagungs- und Übernachtungsräumen ausgestattet. Im Bild ist eine kleine Kapelle, die für Andachten genutzt werden kann. Es sind Plätze für die Übernachtung vorreserviert. Um die Reservierung verbindlich zu machen, benötigen wir die Anmeldungen bis zum 20.12.2025. Rückfragen oder Anmeldungen bitte an das Pfarramt Sonnewalde, am besten per Email an kirche-sonnewalde@ekbo.de.

Reinhard Wild



Erinnerungen und Rückblicke

Zum Hören und Gestalten

Gerne erinnern wir uns an unser Orgelkonzert in Goßmar. KMD Andreas Jaeger und Fred Baranius unterhielten uns mit romantischen Musikstücken. Es war ein Genuß zuzuhören und den Musikstücken und dem Können der beiden zu lauschen. Vielen Dank.

Auch zu unserer Goßmarer Gemeindeversammlung machten sich doch einige Besucher auf und tauschten sich über die Arbeit in unserer Gemeinde aus. Vielen Dank für das Dabeisein und Mitdenken.





Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Dez
2025

Dabern

(85) Edelgard Strehle
(60) Sylvia Herrmann
(60) Clemens Pitschner

Sonnewalde

(97) Irmgard Rösler
(94) Elli Schnee
(85) Lydia Klinkert
(70) Monika Rösler
(60) Petra Gembolis
(50) Rico Lehmann
(30) Max Schmidt

Crinitz

(92) Gerhard Pielenz
(92) Harry Schulz
(87) Horst Merten
(84) Helga Hannig
(81) Gerhard Nuck
Weißack

(84) Dieter Brockmann
Pießig

(84) Gisela Schadock

Goßmar

(40) Heidemarie Noack

Birkwalde

(50) Christian Pfitzner
Großbahren

(84) Christa Lehmann

Schönewalde

(83) Siegfried Lehmann
Zeckerin

(20) Lysann Wienandt

Großkrausnik

(81) Helma Pohl
(80) Irmgard Weinhold



Jan
2026

Großbahren

(89) Willi Löber
(40) Christian Lehmann
Zeckerin

(86) Gerda Kuboth
(81) Ingeburg Sowart
(70) Margot Voigt
(60) Jacqueline Lehwald

Crinitz

(89) Marga Mattuschka
(89) Inge Krause
(81) Helga Greifenhagen
(60) Wilfried Kaiser
(20) Josephine Mischur

Sonnewalde

(90) Helga Kruschwitz
(88) Alfred Günthermann
(86) Inge Früh
(83) Karin Militzer
(83) Karin Wölffer
(83) Karin Raab
(50) Danny Lehmann

Schönewalde

(88) Edith Müller
(80) Lothar Pohl

Goßmar

(40) Martina Schulz

Wehnsdorf

(84) Gisela Dorn

Dabern

(60) Christiane Roecke
Ossak

(82) Gerhard Müller

Fürstlich Drehna

(90) Horst Reiche

Brenitz

(70) Hans-Dirk Strempele

Pießig

(82) Erich Lopp



Getauft wurde am

19.10.2025 in Goßmar Leonie Erpel aus Großbahren

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte vorher mit. Vielen Dank. Ihre Redaktion

Menschen, an die wir denken

Ihr Ehejubiläum feierten am

04.10.2025 in Zeckerin Rosemarie und Guido Seefeld (Goldene Hochzeit) aus Kleingrausnik
 24.10.2025 in Goßmar Marlies und Roland Müller (Goldene Hochzeit) aus Pießig
 01.11.2025 in Gahro Brigitte und Manfred Baurig (Goldene Hochzeit) aus Münchhausen

Kirchlich bestattet wurde am

10.10.2025 Monika Menz-Ide (65) auf dem Friedhof Fürstlich Drehna
 08.11.2025 Hannelore Winkel (87) auf dem Friedhof Dabern
 14.11.2025 Stefan Bohr (52) auf dem Alten Friedhof Sonnewalde



Abschluss unseres Konfirmanden-Falkenkasten-Projektes 2025 zu Erntedank an der Parkbühne

Kontonummer der Kirchengemeinden

Ev. Kirchenkreis Niederlausitz DE96 3506 0190 1544 4440 14 GENODE1DKD
 Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck und Gemeinde bitte angeben!

St. Marien RT 4102 St. Johannes RT 4111

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde und Münchhausen

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

PfarrerIn Dorotheé Offermann

Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0160 97001182
d.offermann@ekbo.de

PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädagogin

Friederun Berger-Wölke

Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten
Di 09:00 – 12:00 u. 15:00 – 18:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Haus- und Kirchwartin

Luise Tews

Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde
Telefon: 0152 37168151

Jugendarbeit / Keller-Café

Alexander Sidon

Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde
Telefon: 0176 42744837
a.sidon@ekbo.de

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Konto: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

www.kirche-finsterwalde.de

Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde
Finsterwalde und Umland**
mit Finsterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

PfarrerIn Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 15004
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde
fred.baranius@gemeinsam.ekbo.de
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Ev. KG Massen-Breitenau sowie
Ev. KG Kleine Elster-Lugk**
mit Betten, Dollenchen, Göllnitz,
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,
Sallgast und Schacksdorf

PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen
www.instagram.com/evangelisch_massen

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar,
Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf und
St. Johannes Gahro-Fürstl. Drehna

mit Babben, Bergen, Crinitz, Gahro,
Fürstlich Drehna, Weißack

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)
Mobil: 0160 98529945
kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 60908
s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben
Telefon: 03546 3122
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123
online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: Druckerei Wilkniß, Massen

Auflage: 1.390

Ausgabe: #31 (DEZ 2025 / JAN 2026)